



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Volksbuch vaterländischer Dichtung

Schreckenbach, Paul

Hamburg-Großborstel, [1913]

Theodor Körner: Lied zur feierlichen Einsegnung des preußischen
Freikorps

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99339](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99339)

Denn wenn sie selbst, im Sturm des Feindes, Wunden
erbeuteten, so habt ihr mit dem Kleide
von euren Schultern ihnen sie verbunden.

Und wenn der Freiheit Tempel aus dem Leide
neu steigt durch sie, so soll's die Welt erkunden,
daß, ihn zu schmücken, ihr gabt eu'r Geschmeide.



Es steigt ein Geist, umhüllt von blankem Stahle,
des Friedrichs Geist, der in der Jahre sieben
einst tat die Wunder, die er selbst beschrieben,
er steigt empor aus seines Grabes Male

und spricht: „Es schwankt in dunkler Hand die Schale,
die Reiche wägt, und meins ward schnell zerrieben.
Seit ich entschlief, war niemand wach geblieben;
und Roßbachs Ruhm ging unter in der Saale.

Wer weckt mich heut und will mir Rach' erstreiten?
Ich sehe Helden, daß mich's will gemahnen,
als sah' ich meinen alten Zieten reiten.

Auf, meine Preußen, unter ihre Fahnen!
In Wetternacht will ich voran euch schreiten,
und ihr sollt größer sein, als eure Ahnen.“

Friedrich Rückert.



Lied zur feierlichen Einsegnung des preußischen Freikorps.

Wir treten hier im Gotteshaus
mit frommem Mut zusammen,
uns ruft die Pflicht zum Kampf hinaus,
und alle Herzen flammen.

Denn, was uns mahnt zu Sieg und Schlacht,
hat Gott ja selber angefaßt.
Dem Herrn allein die Ehre!

Der Herr ist unsre Zuversicht,
wie schwer der Kampf auch werde;
wir streiten ja für Recht und Pflicht
und für die heil'ge Erde.
Drum, retten wir das Vaterland,
so tat's der Herr durch unsre Hand
Dem Herrn allein die Ehre!

Es bricht der freche Übermut
der Tyrannei zusammen;
es soll der Freiheit heil'ge Glut
in allen Herzen flammen.
Drum frisch in Kampfes Ungestüm!
Gott ist mit uns und wir mit ihm!
Dem Herrn allein die Ehre!

Er weckt uns jetzt mit Siegeslust
für die gerechte Sache;
er rief es selbst in unsre Brust:
Auf, deutsches Volk, erwache!
und führt uns, wär's auch durch den Tod,
zu seiner Freiheit Morgenrot.
Dem Herrn allein die Ehre!

Theodor Körner.



Das Lied vom Feldmarschall.

Was blasen die Trompeten? Husaren heraus!
Es reitet der Feldmarschall im fliegenden Saus,
er reitet so freudig sein mutiges Pferd,
er schwinget so schneidig sein blickendes Schwert.